

In 21 Tagen zum Fachmanager

Neue Fortbildungskurse Leben/BUZ

Gemeinsam mit der Gen Re hat die Deutsche Versicherungsakademie (DVA) vier Qualifizierungskurse für die Bereiche Leistung Leben/BUZ sowie Risikoprüfung Leben/BUZ entwickelt. Die Masterkurse ermöglichen sowohl für die Fachlaufbahn als auch für die Führungslaufbahn eine berufliche Qualifizierung mit anerkanntem Abschluss. Dabei bringt die Gen Re Business School ihre mehr als 12 Jahre Erfahrung in der berufsbegleitenden Weiterbildung von Leistungsregulierern und Risikoprüfern in die Kooperation mit der DVA ein. Konkret geht es bei dem Projekt um vier Kurse (so genannte Masterlehrgänge) für Leistungsregulierer und Risikoprüfer im Bereich Leben/BUZ mit folgenden Abschlüssen:

- Manager Leistung Leben/BUZ
- Manager Risikoprüfung Leben/BUZ
- Fachmanager Leistung Leben/BUZ
- Fachmanager Risikoprüfung Leben/BUZ

Die Kurse setzen sich aus Modulen zusammen, die mit den persönlichen Qualifikationen der Teilnehmer und den Anforderungen des Unternehmens abgestimmt werden können. Nach einem gemeinsamen Grundlagenteil erfolgt die Differenzierung zwischen Fachmanager

und Manager im Hauptteil der insgesamt 21-tägigen Lehrgänge. Der Fachmanager vertieft sein Wissen in Medizin, Methodik/Medien und erlernt die richtige Kommunikation in den oft heiklen, aber für den Beruf typischen Situationen. Dagegen erlernt der Manager das Handwerkszeug für eine Führungslaufbahn und wird in Mitarbeiterführung und Präsentationen vor Entscheidungsträgern ebenso fit gemacht wie auf dem Gebiet der Kundenorientierung und insbesondere der Implementierung von Kundenorientierung. Die Kursanbieter haben vor allem solche Mitarbeiter von Lebensversicherungsunternehmen als Zielgruppe ins Auge gefasst, "die aufgrund ihres beruflichen Werdegangs und ihrer beruflichen Voraussetzungen in der Leistungsregulierung oder in der Risikoprüfung bereits in Fachverantwortung stehen, mit Leitungsfunktionen betraut sind oder sich fundiert auf diese Aufgaben vorbereiten wollen", so Dr. Marianne Kutzner, Leiterin der Gen Re Business School.

Beide Qualifikationen bauen auf den klassischen Abschlüssen in der Versicherungswirtschaft auf, dem Geprüften Versicherungsfachwirt (IHK) oder dem Versicherungsbetriebswirt (DVA) sowie

alternativ auf den Abschlüssen Fachmann/-frau für BUZ Leistungsregulierung (IHK) und Fachmann/-frau für Risikoprüfung (IHK). Dr. Birgit Fohlmeister, Geschäftsführerin der Deutschen Versicherungsakademie sieht dies "als konsequente Fortentwicklung des berufsbegleitenden Weiterbildungsangebots in der Versicherungswirtschaft".

Neben dem Besuch des gesamten Masterkurses ist auch die Belegung der einzelnen Module möglich. Der Startschuss für die Masterkurse fällt bereits im Februar 2005. Sowohl Modul 1 für die Leistungsregulierer (Thema: Leistungsregulierung in der Lebensversicherung) als auch Modul 1 für die Risikoprüfer (Thema: Bedingungen und Produktentwicklung) findet vom 23. bis 25. Februar 2005 in Köln statt.

Weitere Informationen: Elke Millauer (DVA) E-Mail: elke.millauer@versicherungsakademie.de
Gerhard Riedel (Gen Re) E-Mail: griedel@genre.com